

Dezember 2019/ Anfang Januar 2020

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis



„Dreiklang“ Christine Pflug www.christine-pflug.de/galerie/

Edith Maryon

Eine Bildhauerin an der Seite Rudolf Steiners

Artikel von Miriam Kessler

Marlowe

GREEN FASHION

Wir
wünschen
Allen eine
schöne,
besinnliche
Adventszeit!!

Mode für
Männer & Frauen
bio-fair-winter.de
Beim Schlump 5/9
Bahrenfelder Straße 176
Im Grindelviertel und in Ottensen
www.marlowe-nature.de

foto: Lanius

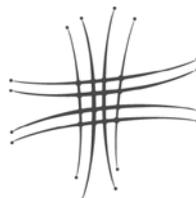
In diesem Heft:

Edith Maryon – Eine Bildhauerin an der Seite Rudolf Steiners	
<i>Artikel von Miriam Kessler</i>	<u>Seite 5</u>
Aus den Einrichtungen und Initiativen	<u>Seite 14</u>
Anthro-Glossar	<u>Seite 16</u>
Termine	<u>Seite 18</u>
Veranstaltungsanzeigen	<u>Seite 29</u>
Nachrichten	<u>Seite 31</u>
neu gelesen – wieder gelesen	<u>Seite 36</u>
Adressen	<u>Seite 38</u>
Impressum	<u>Seite 42</u>
Private Kleinanzeigen	<u>Seite 44</u>

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

BERUFSFACHSCHULE FÜR SOZIALPÄDAGOGISCHE ASSISTENZ

HERZENSSACHE

Geh' mit uns den ersten Schritt!
Sozialpädagogische Berufe bringen
Freude und geben Zukunft



**AUSBILDUNG ZUM SOZIALPÄDAGOGISCHEN ASSISTENTEN –
Bei uns selbstorganisiert lernen und Persönlichkeit schulen**



Jetzt anmelden
www.wbfs-hamburg.de



Waldorf
Berufsfachschule
WBFS Hamburg

Edith Maryon –

Eine Bildhauerin an der Seite Rudolf Steiners

Artikel von Miriam Kessler

„Gibt es eine bestimmte Sache für mich zu tun?“ Dieser Satz stammt aus dem Briefwechsel zwischen Edith Maryon und Rudolf Steiner (Brief 3 GA 363). Ganz tief aus ihrem inneren Streben heraus stellte Edith Maryon diese Frage an Rudolf Steiner. Das war der Beginn, ihren bisherigen Weg noch weiter zu vertiefen durch den neuen Kunstimpuls, der damals von der Anthroposophie ausging.

Edith Maryon war eine der ersten Mitarbeiterinnen am ersten Goetheanum, dem Bau in Dornach, der „das Haus des Wortes“ werden sollte.

Menschen aus neunzehn Nationen wirkten an seiner Entstehung mit. Dieses war etwas ganz Besonderes, da die Menschen aus freien Stücken kamen, um daran zu arbeiten – obwohl die Welt um sie herum brodelte und dieses Brodeln schließlich zum ersten Weltkrieg führte.

Beginn ihres Künstlerlebens

Louisa Edith Church Maryon kam in London am 9. Februar 1872 zur Welt.

Ihr Vater John Siemeon Maryon war Schneidermeister, ebenso wie sein Vater vor ihm. Ihre Mutter Louisa Church Maryon stammt aus einer Pfarrersfamilie aus Chelsea, ein Stadtteil Londons. Edith Maryon wuchs als zweites von sechs Kindern in London auf.

Die erste Schule, die Edith Maryon besuchte, war eine Mädchenschule, nicht weit entfernt von ihrem Elternhaus im

Stadtteil St. Pancras, in der Nähe des Britischen Museums. Aus der Schulzeit ist bekannt, dass sie dort Französisch gelernt hatte; auch wurden hier ihre Begabungen für Poesie und Kunst angelegt. Nach Beendigung ihrer Schulzeit schickten ihre Eltern Edith nach Genf in die französische Schweiz, damit sie dort ihre Französischkenntnisse vertiefte.

Als Edith wieder nach England zurückkehrte, ließen ihre Eltern sie auf die Central School of Design gehen, da sie ihre künstlerische Begabung erkannten. Für junge Frauen war das zur damaligen Zeit nicht selbstverständlich. Schon ihr Bruder war zuvor Bildhauer geworden. So war die Kunst nichts Fremdes in ihrem Elternhaus.

Es wurde in dieser Kunstschule sehr viel Wert auf die Erlernung von praktischen Fertigkeiten gelegt, Edith Maryon lernte dort zeichnen, modellieren, holzschnitzen, steinhauen sowie den Umgang mit Gips und anderen Materialien. Darüber hinaus konnte sie die Herstellung von

Edith Maryon - eine Bildhauerin an der Seite Rudolf Steiners

Bronzeguss erlernen. Edith wurde im Stil der Neoklassik unterrichtet, dieser Stil war damals sehr modern. 1896 wurde diese Ausbildungsstätte zum „Royal College of Art“ umbenannt.

Nach ihrer Ausbildungszeit arbeitete sie als freie Bildhauerin in England und Italien.

Bekannt ist, dass Edith Maryon dreimal in Assisi weilte, um dort die Malerei Giotto's zu studieren. Auch richtete sie ihr Augenmerk auf die architektonischen Besonderheiten, die diese Stadt beherbergte. Schon Goethe schwärmte von diesem schönen Städtchen, welches etwas erhöht am Hang liegt. Vom Tal kommend strahlt der Diana Tempel uns in seiner vollen Pracht entgegen. Edith

Edith Maryon "La danse d'Anitra"

Foto: Public Domain, wikimedia commons.



Foto: Public Domain, wikimedia commons

Edith Maryon in ihrer Dornacher Zeit, circa 1920

Maryon setzte sich in Italien mit der Schönheit und Anmut der dortigen Kunst auseinander.

Ihren Lebensunterhalt bestritt sie durch Aufträge, Ausstellungen und Wettbewerbe. Sie konnte ihre Werke unter anderem in der Royal Academy in London und der Walker Gallery in Liverpool auch in Glasgow im Royal Institut of fine -Arts ausstellen. Alle ihre Werke sind entweder freistehende Figuren oder Reliefplastiken. Porträts fertigte sie unter anderem von Lord Alfred Tucker und Queen Victoria an.

1898 wurde in Glasgow ein Modell aus Gips von ihr für ein öffentliches Gebäude gezeigt mit dem Titel: „Bekleide dich mit der ganzen Rüstung Gottes“ (Epheser, neues Testament). Sie war 27 Jahre alt!

Ihr Aufbruch

1912 nahm ihr bisheriges Leben eine Wendung an. Auf Anregung ihres Arztes, Herr Robert William Felkin, der Esoteriker war und von Rudolf Steiners Wirken wusste, sollte sie mit Dr. Steiner Kontakt aufnehmen, da sich ihr Krankheitszustand immer mehr und mehr verschlechterte (Erst sehr viel später wurde festgestellt, dass sie an Schwindsucht litt.) Am 16. Oktober 1912 verfasste Edith Maryon den ersten Brief, verwies darin auf Herrn Felkin und bat Rudolf Steiner um eine Unterredung. Als sie keine Antwort erhielt, forderte Herr Felkin Edith Maryon auf, Rudolf Steiner ein Foto von ihrer letzten künstlerischen Arbeit zuzusenden. Sie schickte ihm ein Foto des Frieses: „Vom Sucher nach göttlicher Weisheit“. Auf diesem Fries sind vier Säulen mit ägyptischen Kapitellen zu sehen, in der Mitte steht erhöht der segnende Christus, um ihn herum sind neun Personen gruppiert. Auffällig ist die Bildgeometrie, eine Dreiecksform, die diesem Fries zu Grunde gelegt wurde. Nach vier Wochen etwa schickte sie den zweiten Brief. Als sie auch auf den zweiten Brief keine Antwort erhielt, wandte sie sich an Herrn Collison, der Mitglied in der Theosophischen Gesellschaft war. Bei ihm hatte Edith Maryon bereits die Grundlagen der Theosophie (Anthroposophie) erhalten. Herr Collison wandte sich an Marie von Sivers (Steiner) und bat sie, für Maryon ein Gespräch mit Rudolf Steiner zu ermöglichen. Dabei sollte Marie von Sivers dolmetschen. Darauf kam Edith Maryon am 10. Dezember 1912 in Berlin an. Dort konnte sie sich kurz mit Rudolf Steiner besprechen, um



Foto: Public Domain, wikimedia commons

Edith Maryon - The Messenger of Death

ein Datum festzulegen, an welchem das eigentliche Gespräch stattfinden konnte. Sie verabredeten sich zum 31. Dezember 1912 in Köln. Es ist nicht überliefert, was in diesem Gespräch gesagt wurde, aber kurz danach schrieb Edith in einem Briefwechsel diesen Satz an Rudolf Steiner: „Gibt es eine bestimmte Sache für mich zu tun?“

An diesem selben Tag fand ein Vortrag statt, zu dem auch Gäste aus Russland angereist waren. Es waren Assja Turgenieff (eine russisch-schweizerische Grafikerin, Glasschleiferin und Eurythmistin) und Andrej Bjelyj (ein russischer

Edith Maryon – eine Bildhauerin an der Seite Rudolf Steiners

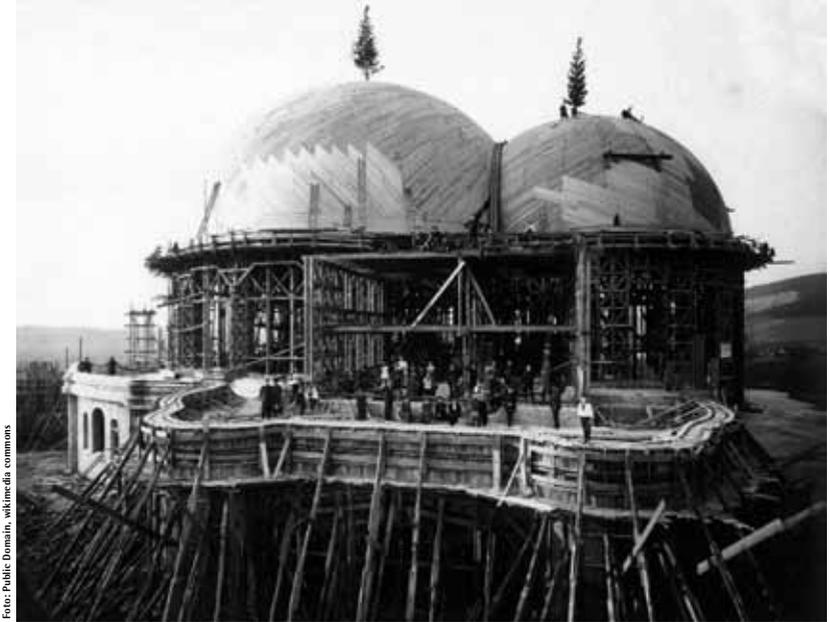


Foto: Public Domain, wikimedia commons

Das Goetheanum während der Bauarbeiten 1914

Dichter und Theoretiker des Symbolismus). Dies war der Beginn einer interessanten künstlerischen Zusammenarbeit für die Drei.

Für Edith Maryon stand danach fest, dass sie von England nach Deutschland umsiedeln wollte, um weiter den Kontakt mit Rudolf Steiner und Marie von Sivers zu vertiefen. Sie schaffte es, in kürzester Zeit die deutsche Sprache zu erlernen. Im Winter 1912/ 1913 gründete sich die Anthroposophische Gesellschaft aus der Theosophische Gesellschaft heraus. Edith wurde Mitglied und setzte nun ihr ganzes künstlerisches Schaffen für die anthroposophische Bewegung ein. Sie spielte bei den Mysteriendramen in München mit und zog schließlich in die Motzstrasse in Berlin ein, in der damals Rudolf Steiner und auch andere

Menschen aus dem anthroposophischen Umfeld wohnten.

Dornach

Am 28. Januar 1914 traf Edith Maryon in Dornach ein. Etwa dreihundert Arbeiter waren am Bau des ersten Goetheanums beteiligt. Bis Ostern blieb sie in Dornach und widmete sich in dieser Zeit den Baumodellen und der Entstehung der bunten Glasfenster. In diesem Jahr wurde Edith Maryon zweiundvierzig Jahre alt.

Aus gesundheitlichen Gründen musste sie ihren Aufenthalt in Dornach unterbrechen und reiste nach England zurück. Unter Dr. Felkins Behandlung wurde sie wieder gesund. Im Sommer 1914 war es ihr wieder möglich, nach Dornach zurückzukehren.

Edith Maryon – eine Bildhauerin an der Seite Rudolf Steiners

Dort waren die Bautätigkeiten in vollem Gange. Das Goetheanum wurde noch von einem Baugerüst umschlossen. Im Inneren hatte man begonnen, die kleine Kuppel auszumalen. Zeitgleich begann die Arbeit am Menschheitsrepräsentanten, dessen Platz in dieser kleinen Kuppel im Osten des Bühnenraums sein sollte. („Der Menschheitsrepräsentant zwischen Luzifer und Ahriman“ ist eine mehr als 8 m hohe von Rudolf Steiner entworfene und gemeinsam mit der Bildhauerin Edith Maryon für das erste Goetheanum in Dornach geschaffene Holzskulptur. Aus: Anthro Wiki)

Bevor mit den eigentlichen Schnitzarbeiten an der Holzfigurengruppe begonnen wurde, entstanden zuvor sechs Gipsmodelle. Bis auf den ersten Entwurf, der ausschließlich von Edith Maryon entworfen wurde, sind alle folgenden Gipsmodelle von Dr. Steiner und ihr signiert.

Für die Entstehung dieser Figurengruppe aus Holz waren mehr als zwanzig Tonnen Ulmenholz nötig. Dessen Beschaffung war ein Glücksfall während der herrschenden Kriegszeit. Acht Jahre ihres Lebens war Edith Maryon ununterbrochen damit beschäftigt, diese plastische Figurengruppe zu gestalten. Stets hielt



Foto: Public Domain, wikimedia commons

9,5m hohes Modell im Maßstab 1:1 der von Rudolf Steiner entworfenen Skulptur „Der Menschheitsrepräsentant zwischen Luzifer und Ahriman“.

sie ihre schützenden Hände über diese Gruppe, damit sie nicht zu Schaden kam. Wenn Rudolf Steiner sich auf Reisen befand, übertrug er ihr die Leitung des Ateliers. Edith Maryon standen zahlreiche Helfer zur Seite. So half ihr Herr Stuten, Assja Turgenieff, ihre Schwester Frau Pozzi und andere Menschen bei diesem großen Vorhaben. Edith Maryon alleine war es vorbehalten, an der Christusgestalt zu arbeiten.

Entstehung der Eurythmie Figuren

Die Eurythmie hatte sie das erste Mal bei den Mysterienspielen gesehen. Edith Maryon war begeistert über diese “bewegte Skulptur“. Die Idee reifte in ihr, zu der Eurythmie Figuren zu gestalten. Zuerst begann sie, die Eurythmie-Figuren,

vorwiegend zu den Vokalen, dreidimensional in Gips herzustellen.

Durch die Anregung Rudolf Steiners gestaltete sie dann die Figuren zweidimensional. Während der Entstehungszeit ging sie von schwarz/weiß-Zeichnungen zu farbigen Skizzen über, so entstanden Umrissformen aus Sperrholz für die Gebärdensprache. In dieser Darstellung der Figuren

Die Eurythmie Figuren, nachgezeichnet von Miriam Kessler



zeigen sich die Bewegung, das Gefühl und der Charakter der Geste. Die Bewegung wird sichtbar durch den physischen Leib, in dem der Lebensleib wirkt. Das Seelische zeigt sich in der Schleierbewegung und dessen Farbe, der Charakter durch die Tätigkeit des Ich im Menschen, was an der Muskelspannung der Arme abzulesen ist. Bevor Rudolf Steiner am 17. August 1923 seinen Vortrag in Ilkley begann, stellte er voller Freude die neu entstandenen Eurythmie-Figuren der Öffentlichkeit vor und dankte Edith Maryon für ihre wunderbare Arbeit.

Entstehung der Bauten in Arlesheim und Dornach

Als Edith in die missliche Lage kam, ihre Wohnung aufgeben zu müssen und sah, dass es den anderen Arbeiter des Goetheanums ähnlich ging, entschloss sie sich zu handeln. Sie fasste den Plan, für die sogenannten Eurythmiehäuser, eine Gruppe von drei Wohngebäuden unterhalb des Goetheanums gelegen, einen Entwurf anzufertigen. In diesen Häusern gibt es nur Einzelzimmer, auf jeweils einer Etage befand sich eine Küche, die von allen genutzt werden konnte. Jedes Haus hatte nur eine Badewanne im Keller. Dieser Entwurf wurde vom Schweizer Architekt Herr Bay umgesetzt. Sie heißen deswegen Eurythmiehäuser, weil die meisten Eurythmisten, die in Dornach wirkten, dort lebten. Auch sie wohnte in einem dieser Häuser, immer in einem kleinen Zimmer, bis zu ihrem Tod. Elisabeth Vreede und Edith Maryon waren sehr gut befreundet. Sie hatten sich in den Niederlanden kennengelernt. So

lag es für Frau Vreede nahe, ein Haus für sich und ihre Eltern von Edith Maryon entwerfen zu lassen, welches in Arlesheim erbaut werden sollte. Edith Maryon war zwar keine Architektin, aber Bildhauerin mit überdurchschnittlichem Sinn für die Baukunst. Durch ihre langjährige Bildhauertätigkeit hatte sie sich ein Wissen für die Baukörper und deren Proportionen angeeignet. Ein Bild vom Baumodell ist noch vorhanden, sowie das Haus selbst, welches in Arlesheim zu finden ist. Vreedes waren sehr dankbar und ihre Freude war sehr groß. Edith gestaltete auch das Haus van Blommestein.

Ihr Bemühen

Edith Maryon nahm sich noch anderer Aufgabengebieten an, die ihre Verbundenheit mit der Geisteswissenschaft deutlich zeigten. Auf ihre Intention hin wurde es möglich, dass 1921 eine große Pädagogische Tagung am Goetheanum stattfinden konnte, zu der viele Lehrerinnen und Lehrer aus England anreisten. Aber auch das Zustandekommen von Vorträgen Rudolf Steiners in England, wie in Ilkley, Pennmaenmawr, Oxford, Torquay und London in den Jahren 1922, 1923, 1924 gingen auf ihr Bemühen zurück.

Ihr Schutz

Bevor das Goetheanum ein Raub der Flammen wurde, hatte Edith Maryon kurz zuvor die Bitte Assja Turgenieffs ausgeschlagen, den Menschheitsrepräsentanten auf seinen Platz in der kleinen

Edith Maryon – eine Bildhauerin an der Seite Rudolf Steiners

Kuppel zu stellen. Sie war der Ansicht, dass der Zeitpunkt für den Umzug noch nicht der richtige war. Wie Recht sie hatte, zeigte sich am Silvesterabend 1922 auf 1923, an dem durch Brandstiftung das Goetheanum in Flammen aufging. Edith Maryon befand sich im Vorraum in einem der Eurythmie Häuser, in dem sie wohnte. Vor Aufregung stand sie wie gelähmt! Sie ging dann in die Richtung des brennenden Goetheanums und fand Dr. Steiner vor der Schreinerei. Die Flammen waren sogar bis Freiburg zu sehen!

Der Ausklang ihres reichen Künstlerlebens

Edith Maryon sah in dieser Brandnacht fast alles zerstört, woran so viele Menschen mitgewirkt hatten; das versetzte ihr einen solchen Schock, so dass ihr altes Leiden wieder in ihr aufflammte. Über ein Jahr war sie ans Bett gefesselt. Trotzdem versuchte sie, vom Krankenlager aus noch künstlerisch tätig zu sein. Der Charakter ihrer Zusammenarbeit wurde an der Weihnachtstagung 1923 deutlich. Dr. Steiner übertrug ihr die Leitung der Sektion für die Bildende Künste am Goetheanum. Diese Funktion war ihr inne bis zu ihrem Tod am 2. Mai 1924. Sie wurde zweiundfünfzig Jahre alt. In den letzten Tagen ihres Lebens ließ sie sich einen Spruch des Jesus Christus aus Matthäus 11,28 am Bett befestigen: „Kommet zu mir, die ihr mühselig und beladen seid“.

Am 6. Mai 1924 fand die Kremation statt, zu der Dr. Steiner die Ansprache für Edith hielt.

Zu diesem Anlass schilderte er, was sich einmal im Atelier ereignet hatte, noch am Anfang ihres bildhauerischen Wirkens in Dornach: Sie befanden sich beide auf dem Gerüst des Menschheitsrepräsentanten, um dort am Modell zu arbeiten. Es passierte, dass Rudolf Steiner durch eine Öffnung des Gerüstes herunter zu stürzen drohte und von einer scharfen Spitze, die sich an einem Pfeiler befand, aufgespießt zu werden. Edith Maryon gelang es, seinen Fall aufzufangen. Edith Maryon schwieg und erzählte niemanden darüber etwas. Erst am Tage ihres Abschieds schilderte Rudolf Steiner diese Begebenheit. Es war bezeichnend für sie, dass sie schwieg, denn das war ihre Wesenseigenschaft, so wie ihre besonnene, ruhige, humorvolle Art. Edith Maryons umsichtiges Verhalten und ihr treues Wirken zeichneten sie aus und die Bereitschaft, dem Wort Gottes durch die Kunst zu dienen.

Artikel von Miriam Kessler, ehemalige Studentin der Kunstakademie Hamburg, z. Zt. in Ausbildung zur Kunsttherapeutin





Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi

Vogthof BG e.V.

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.

Ohlstedter Str. 11

22949 Ammersbek

Tel.: 040-605 67 80

info@vogthof.de

www.vogthof.de

Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

**Steuerrecht (Einkommensteuer,
Erbschaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorge-
recht, Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfin-
dung)
Sozialrecht (Renten, Schwerkbe-
hinderung)
Vorsorge (Testamente,
Vollmachten bei Krankheit/Unfall)**

Börnstraße 18-20, 22089 Hamburg

Tel.: 040 / 866 40 81

Fax: 040 / 86 71 04

Email: g-j.schulz@t-online.de

**Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit,
gern Hausbesuche.**



Naturfrisör
ganzheitlich & biologisch
Öffnen Sie Ihre Sinne –
entdecken Sie sich neu!

Wir als ganzheitlich-ökologisch arbeitende Frisöre
begleiten Sie dabei.

Fachkundig und unabhängig von Modetrends legen wir
unser Augenmerk auf eine ausführliche Beratung hinsicht-
lich der individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten
Pflegeprodukte für Haar und Kopfhaut. In entspannter
Atmosphäre ist ausreichend Zeit, um gemeinsam mit Ihnen
zu schauen, welcher Haarschnitt Ihrer Persönlichkeit am
ehesten Ausdruck verleiht.

Schließen Sie die Augen und genießen Sie die überaus ent-
spannende Kopfmassage mit unseren Bürsten aus Wild-
schweinborsten, die Teil jeder Behandlung ist. Spüren Sie
mit allen Sinnen wie schön es ist, sich auf diesem Wege
dem Alltagsstress zu entziehen.

Wir freuen uns auf Sie und sind gerne für Sie da!

Naturfrisör Monika Enghusen und Team

Karls Höhe 33, 22175 Hamburg-Bramfeld

Tel.: 040 - 64 91 73 48

www.schoenes-haar.de



Ein herzliches Dankeschön an alle Freund*innen des Vereins Studienhaus Göhrde

Die Gründung der anthroposophischen Studienstätte im norddeutschen Raum geht auf die persönliche Initiative von Andreas Zels (+ 1994) zurück. In der von ihm erworbenen, umgebauten und später auch erweiterten kleinen Pension in der Göhrde (Wendland) konnte mit der tatkräftigen Unterstützung der Vereinsmitglieder im August 1985 der Seminarbetrieb eröffnet werden.

Die erfolgreich arbeitende Begegnungs- und Studienstätte erfreute sich bei den Seminarteilnehmern auch nach dem Schwellenübertritt von Andreas Zels im August 1994 weit über den norddeutschen Raum hinaus großer Wertschätzung und Beliebtheit.

Die Fortführung des Hauses oblag nun den mit dieser Aufgabe betrauten Vereinsmitgliedern.

Mit vereinten Kräften konnte das bis dahin reiche Seminarangebot namhafter Dozenten mit vielen geisteswissenschaftlichen und künstlerischen Kursen beibehalten werden.

In den Jahren 2000 bis 2002 lagen aber weitere Veränderungen in der Luft – der Pachtvertrag wurde gelöst und das Anwesen in der schönen Göhrde durch die Eigentümerin verkauft.

Der Verein Studienhaus Göhrde konnte dann bis 2007 vorübergehend ein neues „zu Hause“ im benachbarten Nieperfitz

finden. Auch in der Pension auf dem Bauckhof in Amelinghausen haben wir in den Jahren 2003 bis 2011 mit unseren Kursen herzliche Aufnahme gefunden. Die dortige Umbruchsituation veranlasste uns dann aber nach weiteren Möglichkeiten zur Durchführung der Seminare zu suchen. Der Weg führte uns in das Bio-Hotel im Spöktal, in dem wir uns in den letzten Jahren auch sehr wohl fühlten.

Auf der Mitgliederversammlung im November 2018 haben die Vereinsmitglieder aus verschiedenen Gründen den Beschluss gefasst, den Verein aufzulösen und den Seminarbetrieb zu Ende November 2019 zu schließen. Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen. Denn in den vergangenen 33 Jahren fanden in den Seminaren viele schöne und wertvolle Menschenbegegnungen statt, es konnte eine gute Gemeinschaftsbildung gepflegt und durch die Dozenten eine inhaltliche Vertiefung zu geisteswissenschaftlichen Themen und Fragen ermöglicht werden.

Für diese schöne und arbeitsintensive Zeit möchten wir uns bei Ihnen allen bedanken.

*Für den Verein Studienhaus Göhrde
im November 2019*

Annette Fischer Gunda Ebert



**Initiativen für
Biene, Mensch, Natur**

Imkerkurs 2020

Mit den Bienen durchs Jahr
Einführung in die wesensgemäße Bienenhaltung

in Bremen, Hamburg, Lüneburg, Neumünster

von März bis September (6 Samstage)

Termine & Anmeldung: www.mellifera.de/imkerkurs
07428 / 945 249 - 24

rudolfsteinerschule
hamburg.wandsbek

Unsere zweizügige Schule sucht
für das Schuljahr 2020/21

**Stellen-
gesucht!**

eine*n Klassenlehrer*in
für eine 1. Klasse

eine*n Klassenlehrer*in
für eine 5. Klasse

und **ab sofort**

eine*n Russischlehrer*in
für die Unter- und Mittelstufe (Kl. 1-8), zunächst als
Teilzeitstelle (12 Stunden).

Voraussetzung für die drei genannten Stellen ist
ein Studium zur/zum Waldorfschulelehrer*in.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (*gerne auch
per E-Mail*):

Kontakt:
Personalkreis Waldorfschule Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg
personalkreis@waldorfschule-wandsbek.de

www.waldorfschule-wandsbek.de

rudolfsteinerschule
hamburg.wandsbek

Für die Veranstaltungen in unserer
schönen Aula (680 Plätze) suchen wir
von **Januar 2020 bis März 2021**
als Elternzeitvertretung eine*n

**Ab
Januar
2020!**

Bühnenmeister*in

zur Betreuung von Konzerten, Theaterstücken
und Fremdveranstaltungen.

Voraussetzungen:

- ◆ handwerkliches Können im Bühnenbau
- ◆ pädagogische Fähigkeiten und Interesse, mit
verschiedenen Kollegen zusammenzuarbeiten
- ◆ Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- ◆ Kenntnisse im Bereich Tontechnik

Mindestanforderungen:
Fachkraft für Veranstaltungstechnik (Fachrichtung
Theater/Bühne/Beleuchtung) mit mehrjähriger
Berufserfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (*gerne auch
per E-Mail*):

Kontakt:
Personalkreis Waldorfschule Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg
personalkreis@waldorfschule-wandsbek.de

www.waldorfschule-wandsbek.de

Anthro-Glossar

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Rubrik erklären versierte Persönlichkeiten aus Hamburg Begriffe aus dem anthroposophischen Kontext - auf ihre individuelle Weise, von ihrem persönlichen Erfahrungshintergrund geprägt. Wir dürfen gespannt sein! Ihre Christine Pflug, Redaktion

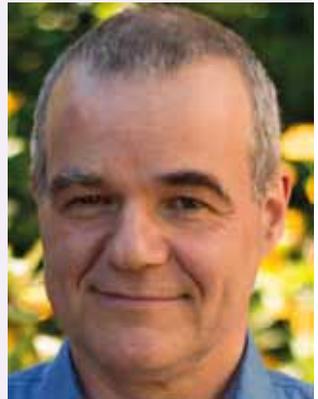
Die Zeit der Heiligen Nächte

Als eine besondere Zeit in der Vermittlung des Mondenjahres mit dem Sonnenjahr sind im Gregorianischen Kalender 12 Tage (25. Dezember bis 5. Januar) als Zeitraum „zwischen den Jahren“ eingefügt. In der Christengemeinschaft werden diese Tage – beginnend mit der dreifachen Feier zu Mitternacht, in der Morgenfrühe und am Tage am ersten Weihnachtstag – insgesamt als Weihnachtsfesteszeit gefeiert. Nimmt man als Beginn die erste Weihnacht von Heiligabend bis zum Weihnachtsmorgen hinzu, dann folgt nach 13 Nächten der Übergang zum 6. Januar, der in den Orthodoxen Kirchen als Weihnachtsfest gefeiert und in der christlichen Tradition der westlichen Kirchen als Dreikönigstag und Tag der Jordantaufe Jesu begangen wird. Zwischen dem Silvesterabend und dem Neujahrsmorgen befinden wir uns gerade in der Mitte der Heiligen Nächte.

In der Anthroposophie wird die traditionelle Sicht, dass diese Tage und Nächte eine Zeit außerhalb der gewohnten himmlisch-irdischen Ordnung seien, in der Weise bestätigt und aufgegriffen, dass in dieser Zeit einerseits „das geringste Maß von Eindrücken aus dem Makrokosmos zur Erde“ komme, dass dies aber andererseits eine Zeit des „offenen Himmels“ sei, in der die Engelhierarchien den menschlichen Seelen in besonderer Weise wahrnehmend zugewandt seien. Rudolf Steiner spricht zudem davon, dass die Weihenächte eine der Zeiten im Menschenleben seien, in denen eine Begegnung mit dem übersinnlichen Christus geschehe. Weihnachten gilt in der anthroposophischen Anschauung weniger als Fest der Erinnerung an die Geburt des Jesuskindes, sondern vielmehr als eine Zeit spiritueller Erwartung der Gegenwart Christi, dessen Wiederkunft in der Lebenssphäre, „im Ätherischen“ von Mensch und Welt, eine ihrer zentralen Verkündigungen für die heutige Zeit ausmacht.

Ulrich Meier, geboren 1960, Priester in der Christengemeinschaft, Arbeit u.a. im Leitungsteam des Hamburger Priesterseminars

Foto: privat





Der Sonnenhof e.V. in Ahrensburg ist eine kleine elterngetragene Integrations-Kindertagesstätte, die auf Grundlage des waldorfpädagogischen Konzepts arbeitet.

Wir suchen zum 01. Dezember 2019 (oder früher) eine motivierte und fröhliche

ERZIEHERIN (M/W/D) oder HEILERZIEHERIN (M/W/D)

für 24 - 36 Stunden/Woche, gerne mit Waldorfbildung oder zumindest Waldorferfahrung, Vergütung in Anlehnung an TVöD. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Internetseite: www.kita-sonnenhof.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Vorstand des Sonnenhof e.V., Bornkampsweg 12a, 22926 Ahrensburg
oder an leitung@kita-sonnenhof.de



Die **Rudolf Steiner Schule Harburg** liegt im südlichen Randgebiet Hamburgs in den "schwarzen Bergen". Die einzige Schule begeht 2020 ihr 40-jähriges Jubiläum. Das Kollegium befindet sich mitten im Generationswechsel, den es auch für einen strukturellen Neugriff nutzen möchte. Frische Kräfte, die den Waldorfpuls engagiert in die Zukunft tragen wollen, sind dabei herzlich willkommen!

Wir bieten eine fundierte Einarbeitung und Begleitung.

Für den **Englischunterricht** suchen wir
ab 01.02.2020 eine Lehrkraft (w/m/d)
**möglichst mit 2. Staatsexamen der Sekundarstufe II
und abgeschlossener Waldorfbildung.**

Die Anstellung erfolgt als Elternzeitvertretung und kann bei geeigneter Qualifikation in eine Festanstellung überführt werden.

Für die **zukünftige 1. Klasse** suchen wir **ab 01.08.2020**
eine/n Klassenlehrer/in (w/m/d).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Mail an: kmmaurer@rss-harburg.de – oder an:
Rudolf Steiner Schule Harburg, Klaus-M. Maurer, Ehestorfer Heuweg 82, D 21149 Hamburg
Bei Nachfragen wenden sie sich gerne an Herrn Klaus-M. Maurer, Tel.: 040-79 71 81 12

Termine

Sonntag, 1. Dezember

Galerie im TONALi SAAL, Kleiner Kielort 3 - 5, 10 - 17 Uhr
Werkschau mit Bildern von Iris Templeton
Siehe Titelbild auf der Umschlagseite

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr, nach der Menschenweihehandlung

Familiencafé, Café da Luca

mit Antiquariat. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr,

Adventscfé mit Adventsfest

für Kinder und Erwachsene mit Musik, Gesang und einer Geschichte

Christengemeinschaft Bergedorf, 11.30h

Adventsgärtchen für Kinder und Erwachsene

Kinder bitte anmelden!

Michaels-Kirche, 11.30 Uhr

Adventsfest

für Jung und Alt

Alfred Schnittke Akademie International, 18:00 Uhr

Grand Duett

Programm: 1) Sofia Gubaidulina: 8 Etüden für Kontrabass sola (1974). 2) Galina Ustwolskaja: Grand Duett für Violoncello und Klavier(1959) (Arr.für Kb & Kl.von A.Suslin 1996). 3) Sofia Gubaidulina: In Croce (1979) für Vc und Orgel (Arr.für Kb und Bajan von S.Gubaidulina 1995). Künstler: Irina Kolesnikova – Klavier, Waldemar Gudi – Bajan, Alexander Suslin – Kontrabass. Moderation H.-U. Duffeek, Sikorski Verlag. Eintritt: 15,-/ 10,-

Bild: Alfred Schnittke Akademie



Montag, 2. Dezember

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Die Erkenntnis der Seele und des Geistes – eine Einführung in die Geisteswissenschaft (Anthroposophie) – Sonne, Mond und Sterne

Mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Die Vorträge orientieren sich weitgehend an den Darstellungen Rudolf Steiners zum selben Thema. Rudolf Steiner: Die Erkenntnis der Seele und des Geistes. 15 Vorträge 1907–08. Gesamtausgabe Bd. 56. Man kann diese Vorträge begleitend selbst nachlesen. Um einen Beitrag von 10,- pro Abend wird gebeten

Dienstag, 3. Dezember

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Die drei Geburten: Vor der Zeit: Im Urbeginne war das Wort

Gerrit Balonier

Mittwoch, 4. Dezember

Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 10:00 und 17:00 Uhr

Waldorflehrer*in werden – eine Perspektive für mich? Infotag

Am Infotag können Interessierte mit Dozenten des Seminars über alle Fragen zur Waldorflehrer-Ausbildung ins Gespräch kommen. Informieren Sie sich über Voraussetzungen und Chancen eines Quereinstiegs in den Lehrerberuf, unsere Masterstudiengänge in Kooperation mit der Freien Hochschule Stuttgart sowie über vielfältige Studienmöglichkeiten in Vollzeit-, Halbtags- und Abendkursen. Eine Anmeldung für den Infotag ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei!

Waldorfkindergarten Kakenstorf, 16:00 h- 17:00

Informationsnachmittag

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Der Hüter der Schwelle Ein Weg zur Michaelschule.

Ein Abend mit Rolf Speckner. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 5. Dezember

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 Uhr
Die Beichte
 Betrachtungen mit Tabea Hattenhauer

Freitag, 6. Dezember

Domäne Fredeburg, Im „Alten Pferdestall“, 15.30–17 Uhr
Plätzchen backen

Zur Einstimmung in die Adventszeit backt Petra Kunst mit Kindern (ab 6 Jahren) köstliche Dinkelplätzchen. Kosten 10,-. Verbindliche Anmeldung mit Überweisung des Kostenbeitrags bei Julia de Vries und Tel.04541-862142 oder per Mail: julia.de.vries@domaene-fredeburg.de

Lukas-Kirche, 16:30 Uhr
Adventsgärtlein
 für die Kinder ab 3 Jahre

Institut Diogenes, Kleine Bahnstr.1, 19.30 Uhr
Inneres Licht und heilsame Klänge in dunkler Jahreszeit

Ein zauberhafter Abend mit Dorothea Geiger (Violine) und Christine K. Brückner (Akkordeon und Klavier) „Die Besondere Note“.

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 19.00 Uhr
Adventskonzert
 mit Orchestern der Schule und einem Geigenensemble u.a.

TONALi SAAL, Kleiner Kielort 3-5, 20 Uhr
Stars nah
 Alexey Stadler (Violoncello) und Evgeniya Klein (Klavier) Beethoven – Zyklus Part I VVK 18 Euro / AK 20 Euro / Ermäßigt 12 / SchülerInnen frei Bei Konzertkasse Gerdes unter 040 453326

6./7. Dezember

Rudolf Steiner Haus, Fr 19.00–21.30 Uhr/Sa 9.30–13.00 Uhr

Wege zum Christus-Erleben
 Vorträge und Übungen mit Antje Aurelia Schmidt und Christiane Gerges. Eintritt: Fr 15,-, Sa 30,-. Information und Anmeldung unter 0151 27 03 05 03

Samstag 7. Dezember

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9:00 Uhr
Öffentliche Monatsfeier

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16:00, im großen Saal
Adventskonzert der Mittelstufe
 Die Orchester der Klassen 4, 5 & 6 und das Mittelstufenorchester stimmen sie musikalisch auf die Vorweihnachtszeit ein.

Rudolf Steiner Buchhandlung, 18:00 Uhr
Advent im Hochgebirge von Gunnar Gunnarsson

Richard Schnell, Schauspieler, Äpler und Pädagoge, liest eine leicht gekürzte Fassung dieser wunderschönen Geschichte des Isländischen Autors Gunnar Gunnarsson, begleitet von den schlichten Klängen seiner Konzertina.



ADVENT IM HOCHGEBIRGE
 von Gunnar Gunnarsson
 Lesung mit Musik
 Richard Schnell liest diese wunderbare Geschichte des isländischen Autors Gunnar Gunnarsson, begleitet von den schlichten Klängen seiner Konzertina.
 Eine Textausgabe von Peter Mühlradt und Richard Schnell
 Rudolf Steiner Buchhandlung, Berlin/Brandenburgische 100, 2014-16 Hamburg (21. Februar 2017)

Rudolf Steiner Haus, 15.00 Uhr
Der gestiefelte Kater
 Aufführung des Eurythmietheater Orval. Okzitanisches Zaubermärchen nach Motiven von Charles Perrault und den Gebrüdern Grimm mit Eurythmie, Schauspiel und Mu-

Termine

sik für Kinder ab 6 Jahren und für Erwachsene. www.oval.de. Eintritt: 15,- Erwachsene, 10,- Kinder Rudolf Steiner Haus Hamburg



Sonntag, 8. Dezember

Michaels-Kirche, 8.30 und 10:00 Uhr
ab 8.30 Uhr **Büchertisch**
10.00 Uhr **Kerzenziehen**

Lukas-Kirche, 15.30 Uhr und 17 Uhr
Rumpelstilzchen
gespielt von der Märchenbühne Fingerhut

Montag, 9. Dezember

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr
Die Erkenntnis der Seele und des Geistes – eine Einführung in die Geisteswissenschaft (Anthroposophie) – Erdenanfang und Erdenende
Mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Siehe 2. 12. Um einen Beitrag von 10,- pro Abend wird gebeten.

Dienstag, 10. Dezember

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr
Die drei Geburten: In der Zeit: Das Wort ist Mensch geworden
Gerrit Balonier

Donnerstag, 12. Dezember

Michaels-Kirche, 18.00 Uhr
Da hilft nur Beten
Vom Umgang mit Lebenskrisen, Adventsandracht

Lukas-Kirche, 19:30 Uhr

Die Geburt der Menschenweihandlung zu Weihnachten

Marcus Knausenberger, Alexandra Matschinsky

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 Uhr

Wie soll ich Dich empfangen?

Künstlerischer Gemeindeabend zum Advent

Alfred Schnittke Akademie International, 20:00 Uhr

HÖRSALON – Das Weihnachtssoratorium

Was Sie schon immer über das Weihnachtssoratorium wissen wollten... und vielleicht sogar sollten. Prof. Hans Bässler wird zum »Weihnachtssoratorium« von Johann Sebastian Bach den theologischen und musikalischen Spuren nachgehen, die Bach bewegt haben, als er sich mit der Weihnachtsgeschichte auseinandergesetzt hat. Die sehr differenzierten, höchst unterschiedlichen Ausdrucksdimensionen, die in dieser Sammlung von sechs Kantaten liegen, werden leicht übersehen. Eintritt: 15,-/ 10,-



Freitag, 13. Dezember

Christengemeinschaft Harburg, 16:00 Uhr

Lucia-Fest

Domäne Fredeburg, Im „Alten Pferdestall“, 19-21 Uhr

Singen mit Julia de Vries

Singworkshops für alle die Freude am gemeinsamen Singen haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kosten: 15,- Anmeldungen bitte unter Tel: 04541-862142 oder per Mail: julia.de.vries@domaene-fredeburg.de

Rudolf Steiner Haus, 16.00 und 19.30 Uhr

Trimester-Abschlusskonzerte von MenschMusik Hamburg

16.00 Uhr Konzert I, 19.30 Uhr Konzert II. Es singen und spielen Studenten und Dozenten von MenschMusik Hamburg. Eintritt frei

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 19 Uhr

Adventskonzert der Mittelstufe

TONALi SAAL, Kleiner Kielort 3-5, 20 Uhr

Stars nah

Alexey Stadler (Violoncello) und Evgeniya Klein (Klavier) Beethoven – Zyklus Part II VVK 18 Euro / AK 20 Euro / Ermäßigt 12 / SchülerInnen frei. Bei Konzertkasse Gerdes unter 040 453326

Samstag, 14. Dezember

Rudolf Steiner Schule Altona, 10.00 Uhr / 11.30 Uhr

öffentliche Monatsfeier

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:30, im großen Saal

Navidad, Weihnachten, Christmas. Ein Weihnachtskonzert der Oberstufenchöre

Mit den Werken "Magnificat" von John Rutter und "Navidad Nuestra" von Ariel Ramirez sowie weiteren weihnachtlichen Chorsätzen möchten Sie die Chöre der Oberstufe mit einem Instrumentalensemble musikalisch schwungvoll und besinnlich auf das Weihnachtsfest einstimmen. Leitung: Jörn Rüter, Sonja und Kolja Zimowski. Eintritt frei; um Spenden wird gebeten. Karten: Reservierungsg Gebühr 2,50 für alle, schriftliche Bestellung mit Geld im Umschlag bis zum 5.12. im Schulbüro. Direktverkauf im Foyer: 6.12. von 09:50 bis 10:15 Uhr. Abendkasse: Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

TONALi SAAL, Kleiner Kielort 3-5, 20 Uhr

G-Strings & Friends „Von Klassik bis Rock“

VVK 18 Euro / AK 20 Euro / Ermäßigt 12 / SchülerInnen frei. Bei Konzertkasse Gerdes unter 040 453326

14.– 15. Dezember

Rudolf Steiner Haus, Sa: 16.00–21.30 Uhr/So: 10.00–13.00 Uhr

HEILUNG AUS DEM WORT

Mit Steffen Hartmann, Ansgar Liebhart, Matthias Bölts und Anton Kimpfler
Samstag, 16–17.30 Uhr: **Von der Heilkraft des Wortes** Eröffnende Gedanken, Übungen und Vorstellungsrunde, Steffen Hartmann
18–19.30 Uhr: **Psychologische Gesprächsarbeit/individuelle Gestalttherapie**, Ansgar Liebhart
20.15 Uhr: **Das Gespräch als soziale Mitte – Wie gewinnen wir Mut und Vertrauen für die Zukunft?** Vortrag und Gespräch mit Anton Kimpfler

Sonntag, 10–11 Uhr: **Das Gespräch als künstlerisches Geschehen** Darstellung, Übungen und Gespräch, Matthias Bölts

11.30–13 Uhr: **Psychologische Gesprächsarbeit/individuelle Gestalttherapie**, Ansgar Liebhart
Abschlussrunde

Gesamtkarte: 35,- Der Vortrag von Anton Kimpfler kann auch einzeln besucht werden: 10,-/6,- Werkstatt für Anthroposophie, Zweig am Montag

Sonntag, 15. Dezember

Michaels-Kirche, 10.00 Uhr

Kerzenziehen

Montag, 16. Dezember

Rudolf Steiner Schule Altona, 19.00 Uhr

Das Christgeburtspiel NEU op platt

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Die Erkenntnis der Seele und des Geistes – eine Einführung in die Geisteswissenschaft (Anthroposophie) – Himmel und Hölle

Mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Siehe 2. 12. Um einen Beitrag von 10,- pro Abend wird gebeten.

Termine

Dienstag, 17. Dezember

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Die drei Geburten: Über der Zeit: Christus in uns

Gerrit Balonier



Eis-Kristall, Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

Mittwoch, 18. Dezember

Rudolf Steiner Schule Harburg, 18:30 Uhr

Christgeburtsspiel op platt

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die Urweihnacht – eine neue Mysteriengestalt

Vortrag von Oliver Reichelt, Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 im großen Saal

Oberuferer Weihnachtsspiele, Paradeis- & Christgeburtsspiel

aufgeführt von Kollegen und Schülern der Schule. Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, ab 19:30

Weihnachtsspiele

19.30 Paradeisspiel und 20:30 Christgeburtsspiel

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20 Uhr

Christgeburtsspiel

Christophorus-Schule, 20.00 Uhr

„Oberuferer Christgeburtsspiel“

aufgeführt vom Kollegium der Christophorus-Schule

Donnerstag, 19. Dezember

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 17.00 Uhr

Christgeburtsspiel

öffentliche Aufführung aus den Oberufer Weihnachtsspielen

Michaels-Kirche, 18.00 Uhr

Wachet und betet

Adventsandacht

Christengemeinschaft Harburg, 20:00 Uhr

Geburt und Weihnachten

Betrachtungen mit Rosa Hallqvist, Praktikantin

Freitag, 20. Dezember

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, 10:00 – 12:00

Advent mit den Tieren

Kurz vor Weihnachten streifen wir über den winterlichen Hof. Treffpunkt: am Grünen Klassenzimmer. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

Kosten: 8,00 pro Kind

Samstag, 21. Dezember

Rudolf Steiner Schule Harburg, 16:00 Uhr

Weihnachts-Oratorium J.S. Bach

Rudolf Steiner Haus, 18.00 und 19.30 Uhr

Oberuferer Paradeis- und Christgeburtsspiel

18.00 Uhr Oberuferer Paradeisspiel 19.30

Uhr Oberuferer Christgeburtsspiel. Cumpanei:

Mitglieder aus mehreren Hamburger Zweigen.

Leitung: Veronika Willich. Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 22. Dezember

Rudolf Steiner Haus, 9.30–14.00 Uhr

Eurythmische Einstimmung in die Zeit der „Heiligen Nächte“:

Der Tierkreis und die zwölf Eurythmischen

Tierkreisgesten. Kurs mit Frederike von

Dall'Armi 648 21 60. Richtsatz: 45,-, erm. 30,-

, Übmateriale: 5,-

Ort: Heilig-Kreuz-Kirche Rudolf Steiner Schule Harburg, 17:00 Uhr

Weihnachts-Oratorium J.S. Bach

Freie Schule Mölln



Die Zukunft, unsere Schule – Sie!

Die Freie Schule Mölln im Kreis Lauenburg sucht zum Sommer 2020 zur Verstärkung

einen Wildnis- und Gartenbaupädagogen.

Unsere Schule im Aufbau befindet sich im neuen, inklusiven Stadtteil im Robert-Koch-Park in Mölln, naturnah zum Tierpark Uhlenkolk und umgeben von der schönen Natur der Lauenburgischen Seen.

Unser Schulkonzept basiert auf der Waldorfpädagogik, es baut auf Beziehung zwischen Lehrern und Schülern und orientiert sich an der Entwicklung und den Bedürfnissen der Kinder.

Unsere Arbeit leitet der Ansatz, die Gesundheit von Schülern, Eltern und Lehrern im Zentrum zu sehen. Daraus belebt sich unser pädagogisches Tun, gemeinsam unterrichtlich neue, kreative Wege zu erproben.

Wir legen viel Wert auf naturnahe und handlungsorientierte Erziehung, kooperieren mit dem nahegelegenen Tierpark Uhlenkolk und dem Demeterhof Domäne Fredeburg.

Wir wünschen uns aufgeschlossene, teamorientierte Menschen, die Freude an der Entwicklung eines zukünftigen Schulkonzepts haben und mit uns gemeinsam unsere Mittel- und Oberstufe aufbauen wollen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie unsere Internetseite, schreiben Sie uns per Mail oder nehmen Sie gerne telefonisch Kontakt zu unserem Schulbüro auf!

Wollen Sie sich bewerben?

SENDEN SIE IHRE UNTERLAGEN AN:

Freie Schule Mölln

z.Hd. Andrea Schliesinger

Hindenburgstraße 13a | 23879 Mölln

WEITERE INFOS UNTER:

Telefon: 04542-995 80 19

info@freie-schule-moelln.de

www.freie-schule-moelln.de

Wir freuen uns auf Sie!



Termine



Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

Dienstag, 24. Dezember

Lukas-Kirche, 15.30 Uhr

Lichterstunde

am Vorabend des Weihnachtsfestes für die ganze Familie in der Kirche und im Saal

Michaels-Kirche, 15:30 Uhr

Krippenspiel

aufgeführt von den Kindern unserer Gemeinde

Johannes-Kirche, 16:00 Uhr

Lichterstunde mit Krippenspiel

im Rittelmeyer-Saal

Christengemeinschaft Harburg, 16:00 Uhr

Lichterstunde mit Krippenspiel

Lukas-Kirche, 17.30 Uhr, im Saal

Wort und Musik zum Heiligen Abend

Eine Einstimmung auf das Weihnachtsgeschehen mit Texten und Musik sowie traditionellen Weihnachtsliedern zum Mitsingen. Für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren

WEIHNACHTEN

In der Weihnachtszeit finden in den Gemeinden der Christengemeinschaft die drei Weihehandlungen statt, 00.00 Uhr zur Mitternacht, 7.30 Uhr in der Frühe 10.00 Uhr am Tage. Danach bis zum 6.1. täglich Predigten. Bitte die genauen Uhrzeiten in den jeweiligen Gemeinden erfragen

Freitag, 27. Dezember

Christengemeinschaft Harburg, 10:00 Uhr

Weihnachten im Norden & Süden der Erde

Betrachtungen mit Tabea Hattenhauer

Samstag, 28. Dezember

Christengemeinschaft Harburg, 16:00 Uhr

Das Traumlied des Olav Åsteson

Gesungen auf Norwegisch von Lene Strindberg

Montag, 30. Dezember

Rudolf Steiner Haus, 18.00 Uhr

Menschen und Welt im Wandel, Jahresrückblick

mit Marcus Schneider. Eintritt: 10,-, erm. 5,-
Rudolf Steiner Haus Hamburg

Dienstag, 31. Dezember

Michaels-Kirche, 18.00 Uhr

„An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen“

Mt. 7,16, Silvesterpredigt, Uwe Sondermann

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

„Neue, große Nöte bedürfen neuer, mutiger Gedanken.“, Friedrich von Bodelschwingh

Silvesterpredigt: Gerrit Balonier, Orgel: Andreas Rondthaler

Lukas-Kirche, 18.00 Uhr

Silvesterpredigt

Christian Bartholl



„Glück“ Bild von Alexas_Fotos auf Pixabay

Anfang Januar

Donnerstag, 2. Januar

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg,
14:30 – 16:30

Winterzeit auf dem Bauernhof

Ein winterlicher Nachmittag auf dem Bauernhof. Treffpunkt ist die Küche des Grünen Klassenzimmers im ehemaligen Wasserturm des

Gutes. Es gibt eine altersgerechte Einführung zum Thema bio-dynamischer Landbau. Für Familien mit Kindern. Kosten: 8,00 pro Person

Freitag, 3. Januar

Christengemeinschaft Harburg, 9:00 Uhr

The Act of Consecration of Man

Die Menschenweihehandlung in englischer Sprache



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Mathematik- & Physiklehrer m,w,d

für die Oberstufe

Stellenumfang bis zu 75 %

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Taillebois:

bewerbung@christophorus-hamburg.de oder

Christophorus Schule – Personaleinstellung

Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Taillebois:

bewerbung@christophorus-hamburg.de oder

Christophorus Schule – Personaleinstellung

Bergstedter Chaussee 205, 22395

Telefon für Rückfragen: 040 - 604 428 – 10

Termine

Christengemeinschaft Harburg, 10:00 Uhr

Weihnachten im Sommer

Ein halbes Jahr in der Christengemeinschaft in Neuseeland, Bericht von Martina Alexi

Sonnabend, 4. Januar

Lukas-Kirche, 16.00 Uhr

Das Traumlied des Olav Asteson

auf Norwegisch, gesungen von Lene Clara Strindberg

Sonntag, 5. Januar

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr, nach der Menschenweihehandlung

Familiencafé, Café da Luca

mit Antiquariat. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Johannes-Kirche, 12:00 Uhr

Das Drei-Königs-Singspiel

vorgetragen von Studierenden des Priesterseminars und „MenschMusik“ Danach sind alle herzlich eingeladen im Rittelmeyersaal noch eine warme Suppe zu essen. Kuchen und Plätzchen wären zum Kaffee nach der Suppe soooo wunderbar und dürfen unbedingt gerne mitgebracht werden.

Montag, 6. Januar 2020

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15:00 Uhr

Informationsnachmittag im Kindergarten

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

Dreikönigsspiel

des Priesterseminars Hamburg

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

Alt-irisches Dreikönigs-Singspiel

Mittwoch, 8. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Oberuferer Dreikönigsspiel

Cumpanei: Mitglieder aus mehreren Hamburger Zweigen. Leitung: Veronika Willich. Eintritt frei, Spenden erbeten. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Weitere Termine von freien Veranstaltern finden Sie in der online-Ausgabe





Amrum in der Wintermorgensonne, am Schiffsanleger in Wittdün, Foto: Christine Pflug

*Liebe Leserinnen und Leser,
Ihnen für 2020
ein frohes neues Jahr,
Ihre Christine Pflug*

Natürliches Licht ist TRUE LIGHT. Das Vollspektrumlicht für Privathaushalte, Kindergärten und Schulen und Arbeitsplätze.

Manfred Ross von „Ross Gesundes Licht“ in Hamburg entwickelt seit über 30 Jahren Beleuchtungskonzepte mit Tageslicht. Das geht bei einer Stehlampe oder Deckenleuchte los und hört bei komplexen Lichtplanungen für Büros, Praxen, Werkstätten und Großraumbüros noch nicht auf. TRUE LIGHT ist bei Ross Leuchten der Oberbegriff für ganz unterschiedliche Leuchten und Leuchtmittel, die dem natürlichen Licht der Sonne sehr nahe kommen. Ein Klick - und die Sonne scheint in

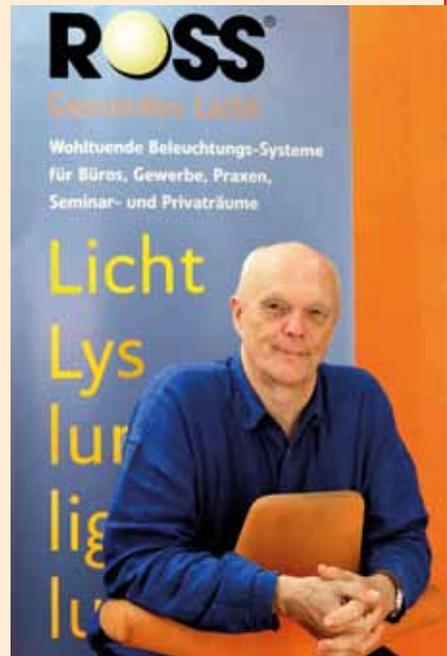


jedem Raum. Besonders Kindergärten und Schulen liegen dem Lichtspezialisten am Herzen. Manfred Ross: „Auf Dauer verlangt Kunstlicht Kindern, Jugendlichen und Beschäftigten sehr viel Energie ab, die sie eigentlich bräuchten, um für den Tag fit zu sein. Von Kunstlicht wissen wir, dass es die Konzentrationsfähigkeit beeinträchtigt und sogar zu Kopfschmerzen und Unwohlsein führen kann.“

Herbst und Winter haben es in sich.

Fachleute warnen seit Langem vor dem Phänomen der „Winterdepression“, wenn in den dunklen Monaten in Herbst und Winter zu wenig natürliches Sonnenlicht den Menschen erreicht. Das gilt natürlich auch zu Hause, wo der natürliche Lichteinfall durch Fenster und Türen ebenfalls reduziert ist. In seinem Ladengeschäft in Hamburg Bahrenfeld stellt Manfred Ross Kunden auch Leuchten aus, hier beziehen Kunden auch TRUE Leuchtmittel oder Ersatzteile. Für die Lichtplanung in Schulen, Kindergärten, Praxen, Werkstätten und Großraumbüros fährt Manfred Ross direkt zum Kunden.

<https://www.ross-licht.de>



Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**
für Anthroposophie

Schmökern in der Rudolf Steiner Buchhandlung

Unsere Öffnungszeiten im Advent täglich (Montag bis Donnerstag bis Weihnachten) von 9h bis 19.30h jeden Freitag (6.12./13.12/20.12) bis 22h und

Samstag von 10h bis 18h
Genießen Sie die Atmosphäre und wählen Sie in Ruhe aus bei Tee, Gebäck und Kaffee.

Unsere Veranstaltung im Advent Samstag, den 07. Dezember 2019, 18.00h
Lesung mit Musik
Advent im Hochgebirge von Gunnar Gunnarsson

Richard Schnell liest diese wundersame Geschichte des isländischen Autors Gunnar Gunnarsson, begleitet von den schlichten Klängen seiner Konzertina.

Eine Geschichte von tiefer Menschlichkeit und wahren Mut.



Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaum-
chaussee 103, U1 Hallerstraße



Förderschulzweig der Rudolf-Steiner-Schule Nordheide

Wir suchen für das laufende Schuljahr 2019/2020 ab sofort:

eine **KLASSENLEHRKRAFT - 1. Klasse (m/w/d)**
weitere Schwerpunkte in Musik, Eurythmie und Englisch wären
wünschenswert. Eine Vollzeitstellung ist möglich aber nicht zwingend
und eine/einen

PÄDAGOGISCHE/N MITARBEITER/IN (m/w/d)
als Klassenbegleitung, gerne mit heilpädagogischen Kenntnissen.

Wir suchen für das Schuljahr 2020/2021:

eine **EURYTHMIELEHRKRAFT (m/w/d)**
für die Unter- und Mittelstufe, auch Teildeputat.
und eine

KLASSENLEHRKRAFT – Mittelstufe
KLASSENLEHRKRAFT – Oberstufe
(m/w/d)

weitere Schwerpunkte in Handarbeit und Englisch und/oder
naturwissenschaftliche Kenntnisse wären wünschenswert.
Teildeputat möglich.

Ein freundliches und offenes Kollegium erwartet Ihre Bewerbung.

Elias-Schulzweig, Schulweg 1, 21255 Wistedt

Tel. 04182 / 28 750-0, Fax: 04182 / 28 750-29

Personalkreis: utavonhoersten@elias-schulzweig.info

Verstehen statt streiten



Paartherapie in Volksdorf.

Für Familienmenschen,
die ihre Liebe erneuern und eine
langfristige Perspektive leben wollen.

Seminare „Dialogtraining“
Selbstcoaching-Kurse online

Partnerwerk

...für mehr Gelassenheit im Alltag

Wiesenkamp 22 A | 22359 Hamburg

040 - 64941779 | www.partnerwerk.de



Veranstaltungsanzeigen

Ahriman kommt! Teil IV

Rudolf Steiner in Amerika – jetzt?!!

Vortrag von Hans Bonneval

Nicht nur Ahriman inkarniert in dieser Zeit, sondern, wenn die Angaben stimmen, wird Rudolf Steiner selbst mit seinen engsten Vertrauten wieder auf der Erde erscheinen um, wie er gesagt haben soll: „...zu kämpfen den Kampf um die Menschheit“. Und zwar werden er und sein Vertrauten ebenfalls in Amerika erscheinen, wenn Ahriman dort wie angekündigt inkarniert bzw. sich inkorporiert. Rudolf Steiner war und ist der einzige wahre Gegner der Anhänger Ahrimans. Jene Eliten, welche die Menschheit damals wie heute beherrschen wollen und so nicht nur die Weltkriege intendierten, sondern auch das gegenwärtige Weltgeschehen bestimmen, standen von Anfang an im Zentrum der zeitgeschichtlichen Betrachtungen Rudolf Steiners. Wird er ihnen jetzt wieder entgegentreten und die Wende bewirken?

Montag, den 20. Januar 2020 18 – 21 Uhr

Großneumarkt 20, 3. Stock, 20549 Hamburg

freiwilliger Beitrag

bitte anmelden: hansdenkt@gmx.de

**Unter der Rubrik
„Veranstaltungsanzeigen“
können auch Einrichtungen und
Veranstalter aus dem Umkreis der
Leserschaft ihre Veranstaltungen
(gegen einen Kostenbeitrag von 1,50
pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken
lassen. Die Redaktion weist darauf
hin, dass die Inhalte nicht überprüft
und bewertet werden.**



Rudolf-Steiner-Schule
Bergedorf
...Hamburgs schönster Waldorf-Campus

Wir suchen eine*n:

Klassenlehrer*in
ab dem Schuljahr 20/21

Biologie-Lehrer*in
mit Berechtigung für Studienstufe/Abitur
ab sofort oder ab dem Schuljahr 20/21

Erzieher*in
für unseren Hort mit mind. 65% mit staatl.
anerkanntem Abschluss od. vergleichbar

Bergedorf liegt im Osten Hamburgs. Sie sind
schnell in der City, aber auch im Grünen oder an
der Elbe.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!
Rudolf-Steiner-Schulverein Bergedorf
Am Brink 7 • 21029 Hamburg
fon: 040 721 22 22
email:waldorf-bergedorf.de



*Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

Ackern für mehr Artenvielfalt

Von den 1,8 Mio Pflanzen- und Tierarten, die weltweit in den letzten 250 Jahren erfasst wurden, sind sehr viele bedroht. Der Weltbiodiversitätsrat geht davon aus, dass in den nächsten Jahren und Jahrzehnten bis zu 1 Mio. Arten aussterben werden, wenn es nicht zu grundlegenden Änderungen bei der Landnutzung und beim Umweltschutz, sowie zu einer Eindämmung des Klimawandels kommt.

Seit einigen Jahren werden regional gezielt Maßnahmen gegen das Artensterben ergriffen, allerdings sind diese

Foto: Hof Gut Wulfsdorf



zu spärlich, um eine Trendwende herbeizuführen. So stellte das Landesprogramm „Schleswig-Holstein blüht auf“, 2019 Saatgut für 400 ha Blühflächen zur Verfügung. Setzt man dies in Relation zu 660.000 ha Ackerfläche (0,06 %), so wird schnell klar, dass weitere Maßnahmen nötig sind, um dem Artensterben Einhalt zu gebieten.

Das Gut Wulfsdorf wird seit 30 Jahren als Demeter-Betrieb biodynamisch be-

MICHAEL
SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Wir suchen ab sofort

Klassenlehrer m,w,d für die 8.Klasse
als Elternzeitvertretung
Stellenumfang 75 %

Klassenbegleitung oder Spieltherapeut oder Heilpädagoge
m,w,d für die Unterstufe
Stellenumfang ca. 50%

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

Michael Schule Harburg
Personalkreis
Woellmerstraße 1
21075 Hamburg
Tel. 040 / 709 737 78-0
mischuMitarbeiter@gmx.de

Nachrichten

wirtschaftet. Die Artenvielfalt hat in diesem Zeitraum zwar wieder zugenommen, aber bei weitem nicht so, wie erhofft. So begann Landwirt Georg Lutz gezielt Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität zu ergreifen.

Mit Unterstützung der Initiative Bienenblütenreich wurden in den ver-

gangenen Jahren Blühstreifen angelegt. Um deren Fläche wesentlich zu steigern, bat der Betrieb 2019 erstmalig Kunden und Freunde um Hilfe. Tatsächlich gingen über 9.000 Euro ein, die zur Anlage von 45.000 m² Blühflächen eingesetzt werden konnten. Zusätzlich ließ man 2019 bei der Wiesenmäh mehrere Hektar Schonstreifen für Insekten und Kleintiere stehen. Der Förderverein des Hofes, Initiativkreis Gut Wulfsdorf e. V., setzt sich seit über drei Jahren für den Erhalt alter Obstsorten und die Anlage von Streuobstflächen auf dem Gut und an anderen norddeutschen Standorten ein und trägt so zur Schaffung von Lebensräumen für Insekten und Vögel bei. Um die Wirksamkeit der auf dem Gut Wulfsdorf vorhandenen Naturschutzleistungen sowie der aktuell durchgeführten Maßnahmen bewerten zu können, wurde eine Auswertung durch das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) in Branden-



Foto: Hof Gut Wulfsdorf

burg durchgeführt. Grundlage ist das dort entwickelte Bewertungssystem für Biodiversität auf gesamtbetrieblicher Ebene „Landwirtschaft für Artenvielfalt“. Dieses hat das Ziel, die Vielfalt der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in landwirtschaftlich geprägten Lebensräumen zu fördern. Der Ökoring Mecklenburg-Vorpommern berät den Betrieb, wie die Biodiversität auf Basis der Ergebnisse in Zukunft weiter gefördert werden kann.

Georg Lutz und Team freuen sich über das Erreichte und danken allen, die dazu finanziell und durch Einsatz beigetragen haben. Für 2020 wünscht man sich eine Fortsetzung mit Beteiligung aus dem Umfeld sowie Unterstützung aus der Politik. „Wenn dem Artensterben etwas entgegen gesetzt werden soll, so müssen sich viele beteiligen. Bauern und Bäuerinnen, die unter dem Druck stehen, ihre Produkte wirtschaftlich zu erzeugen, können dies nicht alleine leisten“



Liebe Interessenten von Waldorf 100 Hamburg

endlich ist es soweit! Seit heute ist der Mitschnitt des Festakt unserer großen Waldorf 100 Jubiläumsfeier in Hamburg am 13. September 2019 auf YouTube verfügbar.

Sie finden das Video auf dem YouTube-Kanal „Waldorf Hamburg“ bzw. unter folgendem Link:

<https://youtu.be/tQZa3v5A864>

Auf dem Kanal sind außerdem auch andere spannende Videos rund um den Festtag in Hamburg zu finden, weitere sind geplant. Schauen Sie sich doch mal um oder abonnieren Sie den Kanal direkt, um keine neuen Videos zu verpassen!

Übrigens sind – abgesehen von den Rundfunkbeiträgen – , alle Videos ganz waldorftypisch von einem dreiköpfigen Schülererteam produziert worden. Für Anregungen sind wir jeder Zeit offen!

Mit freundlichen Grüßen

Julius Künzel (Schüler der Waldorfschule Hamburg-Wandsbek) Schülervertretung der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

Seriensieger: GLS Bank zum 10. Mal in Folge „Bank des Jahres“

Bochum, 07. September 2019 – Zehn Mal in Folge wurde die GLS Bank von ihren Kundinnen und Kunden zur „Bank des Jahres“ gewählt. Bei der vom Nachrichtensender n-tv und dem Deutschen Institut für Service-Qualität (DISQ) ausgeschriebenen Kundenbefragung siegte die sozial-ökologische Bank in der Gesamtauswertung.

Einzeltaugliches Banking

„Die Idee des sozial-ökologischen Bankings verankert sich weiter. Die Kundinnen und Kunden bestätigen, wie wichtig es ist, dass ihre Bank den notwendigen ökologischen Wandel finanziert – hin zu einer einzeltauglichen Welt. Es freut uns, neben der besonderen Bankidee den Service und die Angebote liefern zu können, die sie von einer zukunftsgerichteten Bank erwarten,“ sagt der für Privat- und Geschäftskunden zuständige Bankvorstand Dirk Kannacher.

Die rund 240.000 Kundinnen und Kunden sind mit der GLS Bank eng verbunden. Sie wollen, dass ihr Geld nur für zukunftsweisende Projekte und Unternehmen verwendet wird. Die GLS Bank veröffentlicht seit Bestehen alle vergebenen Kredite.

Über ihre Partnerin GLS Treuhand ist der Bereich Stiften und Schenken abgedeckt. Die GLS Bank hat ihren Sitz in Bochum und Standorte in Berlin, Hamburg, Frankfurt, Freiburg, München und Stuttgart.

40 Jahre Monte Azul – Ein Grund zu feiern

1979 wurde der Verein „Associação Comunitária Monte Azul“ gegründet. Die aus Deutschland stammende Waldorflehrerin Ute Craemer war die Initiatorin. In den ehemaligen Slums von Sao Paulo werden mittlerweile 18.000 Menschen betreut. Neben der intensiven Arbeit mit Jugendlichen, der Hilfestellungen zum Schulbesuch, der Ausbildungsmöglichkeiten, gibt es medizinische Versorgungszentren, ein umfassendes Beratungsangebot sowie inzwischen auch ein Geburtshaus. Durch Waldorfpädagogik, anthroposophische Medizin und die Suche nach innovativen Ideen in der Gemeinschaftsbildung will Monte Azul die für die heutige Zeit Impulse geben. Immer wieder hatten wir im hinweis davon berichtet (siehe: <https://www.hinweis-hamburg.de/interview/die-favela-monte-azul/>)

Bericht von Theresa Schram

Mit meinem Rucksack auf dem Rücken betrat ich die Favela. Sie empfing mich bunt, lebendig und chaotisch. Wie schön es war, wieder hier zu sein!

Anlässlich des 40 jährigen Bestehens hatte die Associacao Comunitaria Monte Azul in Sao Paulo, Brasilien zu 10-tägigen Feierlichkeiten eingeladen.



Die drei Gründer Paulo Ignacio, Ute Craemer, Renate Keller-Ignacio



Zum Abschluss gab es am Samstag, 10. August 2019 ein rauschendes Fest in der Favela mit Auszügen aus der traditionellen Folia de Reis (Dreikönigssingen), einer Sambagruppe, Festreden, einem Konzert von Bê Ignacio, Tanz mit Live-musik und wunderbarem Essen.

Obwohl die aktuelle politische Situation keinerlei Anlass zur Freude bietet, haben sich die Menschen in Monte Azul dafür entschieden, zu feiern: 40 Jahre, in de-



Ute Craemer bei ihrer Festansprache

Theresa Schram lebte und arbeitete 2005 für ein Jahr als Freiwillige in Monte Azul. Sie hat aus dieser Zeit viele Erfahrungen und grundlegende Impulse für ihr Leben mitgenommen und ist heute in Hamburg als Sängerin, Gesangspädagogin und Chorleiterin tätig. Sie wurde ausgebildet in der Alfred Schnittke Akademie International.

Am Samstag, 1. Februar 2020 um 19:00 wird sie, in Kooperation mit dem Verein Monte Azul international e. V. und dem Allmende Wulfsdorf e.V. im Gemeinschaftshaus

auf der Allmende – Bornkampsweg 36, Ahrensburg mit Bildern, Gesang und Erzählungen von Monte Azul und ihrer Zeit dort berichten. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

nen Monte Azul täglich große und kleine Herausforderungen gemeistert und dabei eine Beweglichkeit an den Tag gelegt hat, sich - den Umständen entsprechend - zu verwandeln, ohne dabei den eigenen Kern zu verlieren.



Liegt ein Grund ihrer Widerstandsfähigkeit eben darin, die Feste zu feiern, wie sie fallen, sich dabei als Organisation immer wieder neu zu erleben und dadurch Kraft zu schöpfen für nächste Herausforderungen?

Liebe Leserinnen und Leser, in dieser neuen Rubrik stellen wir Ihnen lesenswerte Bücher vor. In Zusammenarbeit mit der Rudolf Steiner Buchhandlung erhalten Sie Anregungen über alte und neue Bücher. In dieser Ausgabe empfehlen wir Ihnen vor allem Weihnachts(geschenk)lektüre.

Rudolf Steiner Die Suche nach der neuen Isis, der göttlichen Sophia

Vier Vorträge von Rudolf Steiner, gehalten zu Weihnachten 1920.

Ich möchte Ihnen diese Vorträge noch einmal sehr ans Herz legen.

Anknüpfend an Bilder des Weihnachtsgeschehens führt uns Rudolf Steiner doch weit über die üblichen Verständnisaspekte hinaus.

Das Ereignis für die Hirten in der Weihnachtsnacht und das Aufbrechen der Könige um dem Stern zu folgen, werden so vor unsere Seele gestellt, daß ein ganz aktueller Entwicklungsimpuls sichtbar werden kann.

Was bedeuten die "Hirten" für meine innere Entwicklung und was die „Könige“? Wie gestaltet sich diese Suche?

In diesem Sinne und in dieser inneren Bewegung wird Weihnachten nicht nur ein Fest am 24. Dezember, sondern ein Beginn für einen anderen Aspekt von Leben.



Georg Dreißig Das Gold der Armen Geschichten für das ganze Jahr

Die Geschichten begleiten uns durch das ganze Jahr. Beginnend mit der erwartungsvollen Stimmung des Advents bis zu den Novembargeschichten des kommenden Jahres.

Innige, lichtvolle Geschichten. Nicht nur leicht, doch immer wieder ins Vertrauensvolle sich wendend, erzählt Georg Dreißig ganz unterschiedliche Geschichten.

Ein Familienbuch.



Ewald Arenz Alte Sorten Roman



Eine wunderbar behutsam erzählte Geschichte - eine Begegnung zweier Menschen.

Zwei Frauen. Eine junge und eine etwas ältere.

Es sind die fein beobachteten Momente der kleinen Gesten und

Begebenheiten, die einen bleiben lassen und somit beginnt die gemeinsame Geschichte. Die Verletzungen werden gut bewahrt und von der jeweils anderen still geachtet.

Zart wächst das Vertrauen und es kann sich auflösen, was verhärtet schien.

Ein Kunstwerk.

Dirk Reinhardt
Über die Berge und über das Meer
Roman

Soraya, ein Mädchen, wächst als siebtes Kind der Familie, als Junge auf. Wild, ungebrochen stellt sie sich allen Schwierigkeiten. Aber wie wird es, wenn sie zum Mädchen wird?

Sie wartet auf Tarek, der mit seiner Sippe in den Bergen lebt und Schafe züchtet. Es ist ein sehnsuchtsvolles Warten.

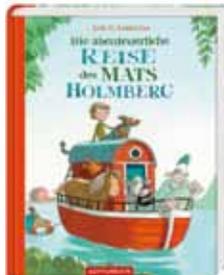
In beide Lebenszusammenhänge wird man wunderbar eingeführt, dann aber auch mit den Brüchen, der Gewalt der Taliban und der Gefahr.

Tarek und Soraya sehnen sich und müssen doch einen langen einsamen Weg unabhängig voneinander gehen, bis sie sich in Deutschland wiederfinden.

Eine wunderbare ausführliche Erzählung zweier Schicksalswege.

Erik O.Lindström
Die abenteuerliche Reise des Mats Holmberg

Mats lebt mit seinem Großvater Jakob, den Schafen und den anderen Tieren in ihrer ganz besonderen Weise, gemütlich zusammen –bis der Großvater vom Kirschbaum fällt. Nun ist Eile geboten, denn die Nachbarn wollen Mats zu sich holen. Er rettet sich mit seinen Tieren auf den alten Kahn des Großvaters, um bei dessen Schwester unterzukommen.



Auf dem Weg dorthin begegnet ihm so allerlei und wie begleitet findet er sich glücklich an seinem Ziel ein.

Eine lebendige, freundliche Geschichte für ab 8jährige und alle die sich gerne etwas erzählen lassen.

Waldorf-Kindergärten
in Bergedorf

Bergedorf liegt im Osten Hamburgs.
Sie sind schnell in der City, aber auch
im Grünen oder an der Elbe.

Wir suchen eine*n

Waldorferzieher*in
(m, w, d) mit staatlicher Anerkennung
als Gruppenleitung in Teilzeit für unsere
kleine 20-Stunden-Krippengruppe
in unserem Waldorfkindergarten
Bergedorf, Kirchweider Landweg,
zum Sommer 2020

Der Waldorfkindergarten Bergedorf
betreut an seinen beiden Standorten
etwa 160 Kinder in der Krippe und
im Elementarbereich.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!
Waldorfkindergarten Bergedorf,
Frau Vogel-Eckerlin
Kirchweider Landweg 2 · 21037 Hamburg
kiobergarten@waldorf-bergedorf.de
fon: 040 73 50 98 23

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. Di + Fr 16-18 h, Mi 16 - 19 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel.: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Ribmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr. 1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Beate Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op' n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100

Ein Leben lang gut sehen
mit natürlichen Methoden



Dipl. Psych. Marita von Berghes
Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg
Tel. 040-82 71 38 • marita@berghes.de
www.wiedergutsehen.de

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**
für Anthroposophie

Buch und Begegnung

Rudolf-Steiner-Strasse 335
21938 Hamburg

Telefon 040 94 23 11
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

Mo-Fr 9:00 bis 18:30 Uhr
Sa 9:00 bis 14:00 Uhr
So 10:00 bis 14:00 Uhr

demeter

Naturkost-
vollsortiment

Hofladen am
Stüffel e.G.

regionales
Gemüse

Stüffel 12, Hamburg-Bergstedt Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
www.stueffel.de Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ **04175-372**

Adressen

- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindentallee 96, 22669 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Katzfahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjërhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Wollmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.sozialtherapeutikum.de; info@culturum.de, Tel.: 05872/99091-0
- Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, Tel.: 05872/99091-0; info@culturum.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Waldorfkindergarten Bargeheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargeheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargeheide.de, www.waldorfkindergarten-bargeheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444

- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41 / 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn

- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Würme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben-cafe.de und 04102-6951982

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Telefon 040-81 99 800, Fax 040-81 99 80 20, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener

Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de

- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzscheule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzscheule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V. (ehem. Victor-Tylmann-Gesellschaft e.V.), Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempojusto.de
- TONALI SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz, Verein zur Förderung der Waldorfbildung, Hufnerstr. 20, 22083 Hamburg.T. 04053548906, www.wbfs-hamburg.de
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bund der Freien Waldorfschulen, Kaiser-Wilhelm-Str. 89, 20355 Hamburg, http://

Adressen/Impressum

waldorfschule.de, Tel.: +49 (0) 40 3410 7699-0

- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerrestadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargtheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargtheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargtheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxen am Mittelweg, Anthroposophische Medizin, Rhythmische Massage, Osteopathie, Psychotherapie, Coaching, Mittelweg 13, 20148 Hamburg-Rotherbaum. www.pam13.de
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/536 19 881 www.treuhandstelle-hh.de



Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

salima
KINDERSCHÄTZE 

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040.82 27 98 46
www.salima-hamburg.de

PC persönlich

Computer-Dienstleistungen, Beratung und Schulung für privat und Gewerbe.

Hard- und Software, Netz, Datenschutz, Windows, Linux, freie Software. Persönlich, schnell und günstig. Ich helfe Ihnen, sich selbst zu helfen.

0174-323 80 66 info@datennutz.de

Christine Pflug
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

www.Christine-Pflug.de

Mitteweg 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040-419 41 71 • E-Mail: C.Pflug@netz.de

Private Kleinanzeigen



DRW
Assistenz & Pflege

PFLEGEKRÄFTE GESUCHT

Für unseren ambulanten, anthroposophisch orientierten Betreuungsdienst für junge, aktive Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen, die eigenständig und selbstbestimmt in eigenen Appartements im sozialökologischen Wohnprojekt „Wilde Rosen“ in Ahrensburg/OT Wulfsdorf leben, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Pflegefachkräfte** mit staatl. anerkanntem Abschluss als Gesundheits- und Kranken- oder Altenpfleger (m/w/d) für 20-35 Std./Woche
- **Pflegehilfskräfte** (m/w/d) mit Erfahrung für 15-30 Std./Woche

Über Ihre Bewerbung - gern auch telefonisch - freut sich die Wulfsdorfer Leitung, **Anke Brammen**, Tel. **04102 - 678 5302**, brammen@die-robben-wulfsdorf.de.

DRW - Die Robben Wulfsdorf gGmbH
Anke Brammen
Bornkampsweg 29 c
22926 Ahrensburg/Wulfsdorf
www.die-robben-wulfsdorf.de

Für Berlinbesucher:

Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de



original_R_by_Andrea Damm_pixello.de

Sibirien: Der goldene Baikal, 1.8.-18.8.20, zwischen Steppe und Meer: **Irkutsk**, **Transib**, **Olchon**, Landschaftswahrnehmungen; woiwode@gmx.de T.:07664-9629324



ZusammenLeben begleitet erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

Zur Ergänzung unseres Kollegiums suchen wir Sie (m/w/d)

- als **pädagogische Fachkraft** für den **Wohnbereich mindestens 25 Stunden/Woche, ab sofort**

www.zl-hamburg.de | kontakt@zl-hamburg.de
Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Heidi Janzen

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei ZusammenLeben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Kaminholz aus eigener Produktion, Preis auf Anfrage, Lieferung frei Haus. Garten- und Hofservice von ZusammenLeben GmbH. Infos unter: 040-644 216 16, garten@zl-hamburg.de oder www.zl-hamburg.de.

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Urlaub auf vielseitigem Demeterhof im Naturpark Lauenburg. Seen. 4 Themenzimmer, Gemeinschaftsküche, einzeln oder als Wohnung zu mieten. Hofladen mit Küche u. Café, Seminarraum www.domaene-fredeburg.de T 04541-862142

hinweis
Ihr
Abonnement
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

hinweis
Ihre private
Kleinanzeige
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: **Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH**

- **Anzeigennahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



original_by_Paul-Georg Meister_pixello.de

Arbeit als Vorleserin gesucht, Erfahrung/künstlerische Ausbildung vorhanden. T.0160-5539180

Suche zur Ausführung meiner geisteswiss. Arbeiten in Hamburg 1-Zi-Wohnung. Bin Krankenpfleger, sehr ruhig und würde b. B. Hilfeleistungen oder häusliche Pflege übernehmen. Tel.: 0173/8496412

Private Kleinanzeigen

Einfach mal durchatmen: Haus im Glück
Ostsee, nahe Dahme/Grömitz, Gästezimmer für Selbstversorger mit großem Garten, Kreativräumen für Einzelreisende, Paare, Gruppen. T. 04363-9035318
www.ferienhausimglueck.de



Bild von Peggy Choucair auf Pixabay

Kannst Du als Physiotherapeut querdenken? Ich biete eine Voll-Zeitstelle in meinem Team und freue mich auf Deine Bewerbung, Martin Babick, Physio-Team Lieth 19, 25336 Elmshorn, Büro 04121-807040. Bewerbung an: babick@lieth19.de

Schulbegleiter (m,w,d) gesucht für die Begleitung einer Schülerin aus der Mittelstufe der Christophorus Schule während der Schulzeit von 7:45 - 12:00 Uhr. Anforderung: Freude an der Arbeit mit Kindern, gute Deutschkenntnisse. Vergütung: 800,- /Monat, ggf. Steuerfrei (sofern die Übungsleiterpauschale angesetzt werden kann). Schulferien sind frei! Kontakt: Herr Krause, krause@christophorus-hamburg.de, Tel. 040 604 428 12

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Verwandlung durch Buch von G. A. Bondarew: „... und werdet die Wahrheit erkennen ...“! Viele Aspekte wie: Gott und das Weltböse, Digitalisierung geisteswissenschaftlich, politisch, gesundheitl. etc. zeigen unsere brennenden sozialpolitischen Zeitaufgaben. Taschenbuch ca. 200 S., erscheint in Kürze.

Waldorflehrer sucht Wohnung nahe Bergstedt, Fachlehrer für Englisch (30 Jahre) an der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt sucht 1-2 Zimmer-Wohnung in der Nähe der Schule. Möglichst nahe der U1-Linie. Bei Interesse bitte Mail an BenTillBlock@web.de oder Tel. 015165435032

Tobias-Haus
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 355
www.tobias-haus.de

A photograph of two women sitting on a wooden bench outdoors. The woman on the left is younger, with blonde hair tied back, wearing a white shirt and pink pants. The woman on the right is older, with white hair, wearing a grey jacket and grey pants. They are both looking towards the camera. The background shows greenery and a building.

Ein individuell gestaltetes
Umfeld in **landschaftlich schöner Lage**
für alle Pflegegrade. Mit
vielfältigem **Kulturprogramm**,
Angeboten der Christengemeinschaft
und der **Anthroposophischen**
Gesellschaft.

*Für schöne Stunden
mit Liebe gebacken*



Dinkel-Vollkorn- Butter-Mandel-Stollen

Dinkel-Vollkorn, Butter, Sultaninen,
Mandeln, ital. Zitronen- & Orangenschalen,
Bioreal-Hefe, Honig, Rum, Zitrone, Steinsalz,
Ceylon-Zimt; bestreut mit Mandeln

500g - 17,50 €



Alle Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs sind aus ökologischem Anbau

Erhältlich in unseren Geschäften
und an unseren Ständen auf dem
Öko-Wochenmarkt & Regionales



EFFENBERGER
VOLLKORN · BÄCKEREI

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de



Maas.
natürlich leben...

Ökologische Mode -
fair produziert

Schöne Geschenkideen

